

Vorwort

Eine dritte, gründlich überarbeitete Fassung des Lehrbuches „Marxistisch-leninistische Staats- und Rechtstheorie“ war aus verschiedenen Gründen erforderlich. Seit der ersten und unveränderten zweiten Auflage haben sich wichtige Entwicklungen auf dem Gebiete des sozialistischen Staates und Rechts vollzogen. Sie kommen komprimiert im Parteiprogramm der SED, das auf dem IX. Parteitag im Mai 1976 angenommen wurde, und in der neuen Verfassung der UdSSR vom 7. Oktober 1977 zum Ausdruck. Zugleich sind die Auseinandersetzungen mit der imperialistischen Staats- und Rechtsideologie schärfer und differenzierter geworden. Daraus ergeben sich für die marxistisch-leninistische Staats- und Rechtstheorie neue Aufgaben und Untersuchungsfelder.

Diese dritte Auflage unseres Lehrbuches versucht, dem gerecht zu werden. Wir konnten uns dabei auf Erkenntnisse sowohl der Staats- und Rechtstheorie selbst als auch der juristischen Zweigwissenschaften stützen. Der aufmerksame Leser wird feststellen können, daß diejenigen Kapitel des Lehrbuches am ehesten fortgeschrittenen theoretischen Anforderungen entsprechen, in denen neue Forschungsergebnisse sowie die internationale Diskussion zwischen marxistisch-leninistischen Staats- und Rechtstheoretikern verarbeitet werden konnten.

Autoren und Herausgeber waren bemüht, die Kritik von Wissenschaftlern und Studenten an der ersten Auflage des Lehrbuches zu berücksichtigen. Wir dürfen auch für diese Auflage auf möglichst vielfältige Hinweise hoffen, um das Lehrbuch der marxistisch-leninistischen Staats- und Rechtstheorie in den 80er Jahren weiter theoretisch und methodologisch vertiefen zu können.

Berlin, Dezember 1979

Der Herausgeber